

Stade Lavallois: Auf zur nächsten Runde im Pokalduell gegen Vitré!

Im 7. Runde der Coupe de France trifft der Stade Lavallois auf Vitré. Stürmer Siriné Doucouré will entscheidend sein.

Vitré, Frankreich - Die Spannung steigt! Am Samstag Nachmittag betritt der Stade Lavallois die Bühne der Coupe de France und kämpft im 7. Turnier gegen den Nachbarn Vitré, einem Club aus der National 3. Die Mayennais sind klar favorisiert, und die Erwartungen sind hoch, denn die Profis aus Laval wollen sich mit einem überzeugenden Auftritt qualifizieren.

Trainer Olivier Frapolli setzt auf seine nahezu beste Mannschaft, denn hier gibt es keine Zeit für Experimente! „Ich bin nicht hier, um zu experimentieren. Die Jungs wollen sich zeigen, und das ist der richtige Moment dafür“, erklärt er. Die Mannschaft ist bereit, alles zu geben, um den Respekt vor dem Gegner zu wahren und den Einzug in die nächste Runde zu sichern.

Siriné Doucouré im Rampenlicht

Im Mittelpunkt steht der Stürmer Siriné Doucouré, der die Chance hat, sich zu beweisen und sein Selbstvertrauen zurückzugewinnen. „Die Coupe de France ist eine großartige Gelegenheit“, sagt er. Letztes Jahr glänzte er mit Valenciennes und führt stolz seine Erfahrungen an: „Es war eine tolle Reise, und ich hoffe, dass wir dieses Jahr wieder so weit kommen.“ Doucouré betont, dass sie den Gegner ernst nehmen und das Spiel wie ein Ligue 2-Match angehen müssen, um nicht überrascht zu werden.

Leider muss die Mannschaft auf einige Schlüsselspieler verzichten: Jordan Tell ist verletzt, während Jordan Adéoti aus familiären Gründen fehlt. Amin Cherni und Moise Adilehou wurden von ihren Nationalmannschaften berufen. Im Tor wird Maxime Hautbois die Verantwortung übernehmen. Die Vorfreude auf das Spiel ist riesig, und die Fans hoffen auf einen glanzvollen Auftritt ihrer Mannschaft!

Details	
Ort	Vitré, Frankreich

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at